

**Zeitschrift:** Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic  
grischun  
**Herausgeber:** Lehrpersonen Graubünden  
**Band:** 51 (1991-1992)  
**Heft:** 4

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

zimmern und an privaten Arbeitsplätzen von Lehrkräften nahm im Lauf der letzten Jahre der Bedarf nach Anwenderkursen laufend zu. Erstes Ziel der Anwenderkurse (oft auch «Fortsetzungskurse» genannt) ist eine für die Alltagsarbeit genügende Anwenderkompetenz, d.h. Teilnehmer und Teilnehmerinnen sollten nach dem Besuch eines Anwenderkurses in der Lage sein, Lehrer-Alltagsarbeit am Computer zu erledigen. Natürlich bedeutet die Arbeit am Computer an sich ein dauerndes Dazulernen. Letztlich steht ja auch alles in irgend einem Handbuch! Aber in der Anfangsphase ist der autodidaktische Weg sehr zeitraubend und daher oft ineffizient. Über diese Klippe soll der Anwenderkurs hinweghelfen. In diesem Sinne möchten die Anwenderkurse der Bündner Lehrerfortbildung v.a. auch Hilfe zur Selbsthilfe sein, eine Plattform für die selbständige persönliche Weiterentwicklung. Mit diesen Überlegungen soll verdeutlicht werden, dass Computeranwender und -anwenderinnen auch weitgehende Eigenverantwortung für die persönliche Weiterentwicklung übernehmen müssen. Die Anwenderkurse spielten sich bisher mehrheitlich in der Palette der sog. Standardanwendungen («Text, Graphik, Tabelle, Daten») im Sinne einer Fortsetzung des Einführungskurses ab. Einer Weiterentwicklung in Richtung spezieller Anwendungen wie z.B. Musikprogramme und vertiefter Anwendungen von Einzelprogrammen («Vertiefungskurse») steht nichts im Wege. Allerdings wurde an obgenannter Sitzung eine anpassungsfähige Softwarepalette definiert, die von Kursen der Lehrerfortbildung einzuhalten ist. Mit

dem Angebot von exotischen Kursen ist daher ebensowenig zu rechnen wie mit einer Überspezialisierung des Kurswesens. Innerhalb dieser Softwarepalette gibt es drei wesentliche Treffpunkte, die im Sinne eines kantonalen Standards zu verstehen sind: Erstens Excel als Tabellenkalkulationsprogramm aufgrund seiner guten Qualität, weiten Verbreitung und Kompatibilität, zweitens das MS-Word-Format als Austauschformat für Text und drittens, jedoch lediglich für die Zusammenarbeit mit offiziellen kantonalen Stellen (Lehrmittelproduktion etc.), Pagemaker als Layoutprogramm.

Im Hinblick auf die Realisierung des Konzeptes für die Integration der Informatik in die Oberstufe der Volksschule wird in den nächsten Jahren eine dritte

Wolle  
**bellana**

C R E A T I V

M O D I S C H

P R E I S G Ü N S T I G

**10% Schulrabatt** 

BELLANA-Wolle  
obere Gasse 12, 7000 Chur  
081 - 21 61 44

Bellana-Filialen in Baden, Basel, Bern, Biel, Brig, Brugg, Chur, Frauenfeld, Klingnau, Luzern, Oftringen, Olten, Reinach AG, Solothurn, Tivoli Spreitenbach, Stans, St. Gallen, Thun, Willisau, Winterthur. — Lagerverkauf in Strengelbach.